

**Herrn Oberbürgermeister**  
**Dr. Florian Janik**  
**Rathausplatz 1**  
**91052 Erlangen**

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: 25.02.2022  
Antragsnr.: 042/2022  
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
Zust. Referat: VI/61  
mit Referat:

**Erlangen, den 25. Februar 2022**

***Antrag: Ampelschaltungen in der Nürnberger Straße für den Radverkehr optimieren***

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

wir stellen folgenden Antrag:

Die Ampelschaltungen an den folgenden Kreuzungen in der Nürnberger Straße werden so angepasst, dass Rad- und Fußverkehr in einer Ampelphase die komplette Straße kreuzen können.

1. Kreuzung Nürnberger Straße – Werner-von-Siemens-Straße
2. Kreuzung Nürnberger Straße – Gebbertstraße

**Zur Begründung:**

Zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs gehört insbesondere eine sichere Rad- und Fußweggestaltung, die einen flüssigen Verkehrsfluss ermöglicht. In der Nürnberger Straße ist dies leider bisher nicht der Fall. Auf Grund des hohen Aufkommens an Rad- und Fußverkehrs kommt es an den oben genannten Stellen immer wieder zu gefährlichen Situationen.

Zu 1.: Die Kreuzung Nürnberger Straße – Werner-von-Siemens-Straße ist sehr kritisch zu betrachten. Fuß- und Radverkehr, der sich in nördliche/südliche Richtung (Verbindung Innenstadt/Erlangen Süd) bewegt, kann zu keinem Zeitpunkt die Werner-von-Siemens-Straße in einer Ampelphase überqueren. Stattdessen muss immer auf den äußerst schmalen Verkehrsinseln gehalten werden. Dies führt insbesondere zu den Stoßzeiten zu gefährlichen Situationen, da die Inseln weder von der Länge noch von der Breite auf die Anzahl an Fußgänger:innen und Radfahrer:innen ausgelegt sind.

Zu 2.: Auch die Kreuzung der Nürnberger Straße mit der Gebbertstraße ist für den Rad- und Fußverkehr in Richtung Süden äußerst ungeschickt gestaltet. So müssen Fußgänger:innen und Radfahrer:innen hier häufig zwei Ampelphasen abwarten, um zu kreuzen. Da es sich um die Hauptanbindung des FAU Südgeländes zur Innenstadt handelt, ist insbesondere zur Vorlesungszeit eine extrem hohe Radverkehrsfrequenz gegeben. Die Verkehrsinseln bieten dafür nicht ausreichend Platz und das Halten auf diesen stellt daher ein Gefahrenpotential dar. Die Ampelregelung sollte dementsprechend angepasst werden. (Kreuzungsrouten, siehe Anhang A)

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen  
Sebastian Hornschild  
(Stadtrat)

Prof. Martin Hundhausen  
(Stadtrat)

Anhang:

A:

